

5. Zeitlöhne (Tariflöhne) in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1954 nach Lohngruppen*)

DM je Stunde

Wirtschaftszweig	Lohngruppe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Steinkohlen- und Erzbergbau unter Tage, Schacht- und Bohrbetriebe	1,20	1,30	1,48	1,64	1,91	2,42	3,07	3,85
Braunkohle unter Tage	1,06	1,19	1,36	1,48	1,73	2,18	2,73	3,43
Kali und Schiefer unter Tage	1,05	1,18	1,34	1,45	1,67	2,02	2,43	2,94
Steinkohle über Tage	0,92	1,03	1,18	1,32	1,47	1,74	2,07	2,46
Salinen und Schiefer über Tage	0,92	1,02	1,17	1,31	1,44	1,66	1,92	2,21
Bohrbetriebe über Tage	1,02	1,14	1,28	1,40	1,58	1,92	2,33	2,82
Kali über Tage	1,00	1,12	1,25	1,36	1,52	1,79	2,10	2,44
Metallurgie	0,98	1,07	1,21	1,31	1,47	1,80	2,20	2,70
Grundstoffchemie	0,92	1,00	1,12	1,27	1,41	1,61	1,85	2,13
Übriger Schwermaschinenbau, Landmaschinen, Fahrzeug- und chemischer Apparatebau, RAW ¹⁾	0,94	1,02	1,11	1,18	1,36	1,53	1,76	2,01
Feinmechanik-Optik, Elektrotechnik, Werkzeug- und übriger Fahrzeugbau	0,94	1,02	1,11	1,18	1,31	1,50	1,70	1,94
Bauindustrie, Natursteinindustrie, Straßenbau, Seebaggereien, Neuarbeiten in Seehäfen	0,90	1,08	1,12	1,17	1,30	1,52	1,63	1,86
Baustoffindustrie	0,90	0,98	1,09	1,24	1,34	1,49	1,61	1,85
Glasindustrie	0,88	0,98	1,09	1,23	1,34	1,53	1,62	1,73
Flachröstereien, Flachs-, Jute-, Baumwoll- und Kammgarnspinnereien	0,87	0,90	0,94	0,98	1,16	1,27	1,40	1,68
Holzindustrie	0,88	0,99	1,08	1,18	1,36	1,43	1,51	1,61
Feinkeramik	0,86	0,96	1,07	1,22	1,31	1,41	1,51	1,60
Papier- und Papperezeugung	0,86	0,96	1,07	1,22	1,31	1,41	1,51	1,60
Textilindustrie	0,84	0,88	0,92	0,96	1,11	1,21	1,34	1,60
Zuckerindustrie	0,87	0,92	0,99	1,03	1,14	1,23	1,36	1,52
Bekleidung	0,84	0,88	0,92	0,95	1,09	1,16	1,27	1,50
Lederindustrie	0,85	0,90	0,99	1,12	1,30	1,35	1,41	1,49
Papier- und Pappverarbeitung	0,80	0,84	0,88	0,93	1,05	1,19	1,33	1,49
Margarine, Speisefette	0,90	1,12	1,16	1,21	1,25	1,35	1,39	1,47
Ölindustrie	0,90	1,07	1,12	1,19	1,25	1,35	1,39	1,47
Molkereien	0,90	1,00	1,09	1,17	1,23	1,30	1,40	—
Getreideverarbeitung	0,89	1,06	1,09	1,18	1,23	1,32	1,38	—
Brotfabriken, Bäckereien, Konditoreien ...	0,87	1,02	1,07	1,18	1,23	1,32	1,38	—

*) Bruttolöhne in der jeweils höchsten Ortsklasse I bzw. A. — Die Leistungslöhne liegen 15 vH über den angegebenen Zeitlöhnen. —

1) Reichsbahn-Ausbesserungswerk.

R. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Vorbemerkung:

Gesellschaftliches Gesamtprodukt: Summe der Bruttowerts der »materiellen Produktion« zu Endverkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzise; Subventionen sind abgesetzt). Diese Bereiche werden in Tab. 1 und 2 einzeln aufgeführt (vgl. dagegen die wesentlich mehr Bereiche umfassende Tabelle über die Entstehung des Sozialprodukts in der Bundesrepublik auf S. 559). Im Bruttowerts des Bereichs »Verkehr, Post- und Fernmeldewesen« ist der Wert der an private und öffentliche Haushalte abgegebenen Dienstleistungen nicht enthalten; der Bruttowerts des Handels entspricht der Handelsspanne.

Verbrauch an Produktionsmitteln: Intermediärer Verbrauch (ohne die von den Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion« erbrachten Dienstleistungen) der Bereiche der »materiellen Produktion« einschl. des Wertes der verbrauchten Anlagegüter. Dazu kommt noch der Wert der Instandhaltung von »gesellschaftlichen Anlagen und Einrichtungen« anderer Bereiche, soweit er durch Betriebe der »materiellen Produktion« selbst finanziert wird. Der Verbrauch an Produktionsmitteln ist mit dem »Ersatz für Produktionsmittel« in der Verwendungsrechnung (s. Tab. 3) identisch.

Nettoprodukt: Zieht man vom gesellschaftlichen Gesamtprodukt (Bruttowerts) den Verbrauch an Produktionsmitteln ab, erhält man das Nettoprodukt. In grober Annäherung entspricht das Nettoprodukt eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik üblichen Definition (vgl. dazu S. 556), vorausgesetzt, daß der Bruttowerts in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist. Um das Nettoprodukt eines Bereiches seinem Sozialproduktbeitrag noch weiter anzugleichen, müßte man einerseits den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen absetzen und andererseits wenigstens zum